

Nebenlehrerstelle vor dem Referendariat (BW, Gym)?

Beitrag von „dansen“ vom 12. Juni 2009 13:03

Hallo zusammen,

das Regierungspräsidium BW bietet offenbar kurzfristige "Nebenlehrerstellen" für angehende Referendare nach dem 1. Staatsexamen (bis Ref-Beginn) an (Angebot wurde explizit ausgesprochen in der Anmeldebestätigung fürs Ref). Kann jemand was dazu sagen (Arbeitspensum, was, wo, wie, Bezahlung...)? Hat da schon jemand Erfahrungen gemacht?

Danke und Gruß Very Happy , Dan (Gym, BW, E/G)

Beitrag von „Julischka“ vom 17. Juni 2009 13:42

Das ist neu, das gab's letztes Jahr noch nicht... ich kenn nur die vertretungslehrerprogramme in Rheinland-Pfalz (PES) und Hessen (u-plus) - das BaWü das auch macht, ist neu... aber mach das doch, dann hast du die zeit sinnvoll überbrückt und schon etwas Übung.

Beitrag von „dansen“ vom 19. Juni 2009 17:30

Doch, das gibts nun auch in BW. Hab auch schon mit dem Zuständigen gesprochen. Er meinte, angehende Referendare werden als Vertretungslehrer eingestellt...und offensichtlich ins kalte Wasser geschmissen. Begründung: es sei besser, Vertretungsstellen kurzfristig mit "Leuten zu besetzen, die wenigstens etwas mit dem Lehrerberuf zu tun haben" anstatt "Lehramtsfremde". Ich sehe aber dabei das Problem/Risiko, verheizt zu werden. Eine Meinung dazu?

Beitrag von „hummel“ vom 19. Juni 2009 18:00

hallo,

also ich habe selber 10 tage nach dem examen eine super-spontan stelle in hamburg an einem gym angenommen und nach den sommerferien dann auch noch einmal ein halbes jahr per lehrauftrag an einem weiteren gym gearbeitet.

beides waren suuuuper erfahrungen, die ich nicht missen möchte und die mir jetzt im ref sehr helfen. man hat einfach schon mal gesehen, wie der eigentliche beruf, ohne prüfungsdruck und unterrichtsbesuche, ist.

bestimmt kann man pech haben, aber alle die ich kenne, die so etwas gemacht haben, sehen es auch nur als bereicherung.

wieviel du unterrichten musst ist von dem vertrag abhängig, den du unterschreibst. ich hatte 15 Stunden und ab und zu nochmal ne vertretung.
das war echt machbar und wirklich nicht zuviel.

du lernst auch einfach alltagsroutine, dadurch, dass du nicht gleich diesen budenzauber wie im ref veranstalten musst, der später super unrealistisch ist.

es hilft auch, AUCH IM REF mal fünfe gerade sein zu lassen, weil du vieles schon mal erlebt hast und weißt, dass alle nur mit wasser kochen.

ich würde die chance ergreifen und "ins kalte wasser springen", das wird dich weiter bringen und du wirst wirklich vorteile im ref haben.

liebe grüße und viel erfolg!!

hummel

Beitrag von „dansen“ vom 23. Juni 2009 12:36

Danke, hummel, für deine aufschlussreiche und v.a. Mut machende Antwort. Ich sehe echt auch mehr Positives als Negatives darin. Vielleicht ergibt sich ja was nach den großen Ferien. Vorgemerkt bin ich jedenfalls schon mal.

Beitrag von „hummel“ vom 25. Juni 2009 21:19

hi dansen,

ich drück die daumen! kann es wie gesagt nur empfehlen.
falls du noch fragen/ sorgen hast, oder auch einfach mal POSITIVES austauschen magst, weißt

du ja wo du mich findest 😊

liebe grüße und viel erfolg!

hummel